

Bericht über meine Reise nach Nigeria und Britisch Kamerun

Von J. Bechyné

Ende September 1955 unternahm ich mit meiner Frau im Auftrag des Herrn G. Frey eine Sammelreise nach Nigeria und Britisch Kamerun, welche im Januar 1956 beendet wurde. Dieses koleopterologisch fast undurchforschte Gebiet ist zweifellos das artenreichste in Westafrika, weil es sich nicht nur über sämtliche Klimazonen erstreckt (Süd-Sahara bis Regenwald), sondern auch durch zahlreiche vertikale Verbreitungsmöglichkeiten erweitert ist. Das Gebiet wurde Ende der Regenzeit und in der Trockenzeit von folgenden Punkten aus exploriert:

Fort-Lamy (A. E. F.), südlich vom Tchad-See,

Kano (Halbwüste),

Jos und Pankshin (Zentralplateau in Nigeria), 1500—2000 m,

Enugu und Akpasha (degradiertes Regenwald im Süden Nigerias),

Calabar (Regenwald und Mangrove),

Kumba, Bombe, Mamfe und Lac Ejaghem (Regenwald),

Bamenda (Grasland), 1500—2500 m.

In der abklingenden Regenzeit und in der Trockenzeit sind die Insekten im allgemeinen individuenärmer als in der Regenzeit, kommen jedoch in ganzen Gruppen zum Vorschein, die in der vollen Regenzeit kaum zu finden sind, namentlich Cetoniden, Longicornia und Tenebrioniden. Der Lichtfang ist um diese Zeit unbedeutend. Es wurden ca. 30 000 Insekten gesammelt, die schon präpariert sind und demnächst zur Auswertung gelangen.

Eine ausführliche Übersicht der einzelnen Biotope und die zoogeographischen Beziehungen werden bei der Bearbeitung der Altiden erörtert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Bechyne Jan

Artikel/Article: [Bericht über meine Reise nach Nigeria und Britisch Kamerun. 1158](#)